

Herzlich willkommen!

Hallo, liebe TuS-Fans,

ein herzliches Willkommen zu den beiden Heimspielen an diesem Wochenende! Mein besonderer Gruß gilt den Mannschaften des SSV Heimbach-Weis und des SC Dattenberg, deren Betreuern und Fans sowie den Unparteiischen.

Strohfeuer oder Dämpfer in der Aufholjagd? Diese Frage stellt man sich unweigerlich, wenn man die letzten Ergebnisse unserer ersten Mannschaft betrachtet. Zu Beginn der Saison und nach einer guten Vorbereitung wurde man bereits von vielen Konkurrenten als Aufstiegs kandidat gehandelt. Dieser Erwartungshaltung konnte man bisher nur zu Beginn der Saison gerecht werden. Nach einigen Niederlagen ist man in den Niederungen der Tabelle angekommen. Mit einem Sieg in Maischaid konnte man dann etwas Boden auf das Tabellenende gutmachen.

Da bei uns inzwischen einige schmerzlich vermisste Spieler wieder mit an Bord sind, bin ich davon überzeugt, dass die Niederlage in Steinefrenz nur ein Dämpfer in der Aufholjagd war.

Unser heutiger Gast bereits am Freitagabend ist der letztjährige Aufsteiger aus Heimbach-Weis. Die Mannschaft rangierte zuletzt in der Tabelle punktgleich mit unserem Team auf dem zwölften Tabellenplatz. Am vergangen Spieltag konnte man sicherlich für viele überraschend einen Punkt gegen Rheinbreitbach gewinnen. Und am Dienstagabend gab es sogar den ersten Auswärtssieg in Linz und einen Sprung nach oben in der Tabelle.

Unsere zweite Mannschaft musste am Mittwochabend nach Niederbreitbach reisen. Das Spiel wurde im Sommer wegen Kreislaufproblemen des Schiedsrichters in der Pause abgebrochen. Leider wurde Partie mit 1:4 verloren. Nach gutem Start war dies jetzt die dritte Niederlage in Folge. Im Heimspiel am Sonntag gegen den SC Dattenberg geht es gegen eine Mannschaft, die in der Tabelle in direkter Nachbarschaft steht. Nachdem die Truppe im Spiel gegen den VfL Neuwied trotz der Niederlage eine tolle moralische Leistung gezeigt hat, sollte heute eigentlich der Abwärtstrend gestoppt werden.

Auf ein erfolgreiches Heimspielwochenende!

In diesem Sinne

Euer *Johannes Wagner*

EROBERN SIE DIE STADT.

ASX „35 Jahre“¹
21.690 €



Abb.: ASX Instyle mit
Zubehör

SONDERMODELL „35 JAHRE“ MIT 1.000 €² PREISVORTEIL

Die Stadt hält viele Herausforderungen parat: enge Parklücken, verlockende Angebote, unübersichtliche Verkehrssituationen, wechselnde Straßenbeläge oder auch Stopp- & Go-Verkehr. Mit dem Mitsubishi ASX sind Sie perfekt vorbereitet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Auto Neustadt
*Ihr Autohaus
im Wiedtal*

vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH

Bahnhofstr. 6-8 a, 53577 Neustadt

Telefon 02683/31257, Fax 02683/32564

www.auto-neustadt.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD "35 Jahre" 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell ASX Invite 2WD mit Sonderausstattung bzw. Original-Zubehör auf Basis des bisherigen Hauspreises. Nur solange Vorrat reicht.

TuS Asbach – SV Rheinbreitbach 1:4 (1:2)

Trotz großer Personalprobleme nahm sich die Mannschaft nach den letzten beiden Niederlagen viel vor. Doch bereits nach drei Minuten klingelte es im eigenen Kasten. Ein Stellungsfehler in der Viererkette, der das ansonsten klare Abseits leider aufhob, und ein strammer Schuss, der vom Innenpfosten ins Tor prallte, brachte den schnellen Rückstand.

Natürlich war die Mannschaft danach geschockt. Doch erstaunlich schnell rappelte sich die Mannschaft auf. Im Defensivbereich ließ man wenig zu, leider fehlte im Angriff die notwendige Durchschlagskraft. Dennoch kam man zum verdienten Ausgleich. Uli Sessenhausen setzte sich auf der halblinken Seite durch, kam in den Strafraum und konnte gerade noch den Ball auf **Oli Klein** bringen, der aus 12m den Ausgleich markierte (22.).

In der Folge egalisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld. Kurz vor der Halbzeit dann der nächste Rückschlag. Ein schlechtes Defensivverhalten auf der Außenbahn führte zu einem Überzahlspiel, das Rheinbreitbach eiskalt ausnutzte, um mit 2:1 (38.) wieder in Führung zu gehen.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs hielt man gut dagegen. Von Rheinbreitbach kam in der Offensive zunächst nicht mehr allzu viel. Man erhöhte den Druck und wollte den Ausgleich und kam zu Gelegenheiten. Mecit Acar vergab alleinstehend per Kopf, Uli Sessenhausen vertändelte den Ball aus aussichtsreicher Position 13m vor dem Tor und bei drei Torschüssen aus der zweiten Reihe übersah man den besser postierten Mitspieler oder der Gästetorwart parierte.

So kam, was kommen musste. Rheinbreitbach verlegte sich aufs Kontern und hatte damit Erfolg (75.). Nun machte unsere Mannschaft auf und spielte noch mehr nach vorne, konnte aber keine zwingenden Torgelegenheiten mehr erspielen. Der Treffer zum 1:4 in der Nachspielzeit (90.+3) war dann letztendlich nur noch Makulatur.

Kommentar von **TuS-Trainer Dirk Gras**: *„Eigentlich haben wir ordentlich mitgespielt, leisteten uns aber einfache individuelle Fehler, die wir in Zukunft in den Griff kriegen müssen.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Tristan Limbach, Tim Brauer, Marian Wilsberg, Necir Acar, Henry Ferfers (88. Aaron Edelmann), Mecit Acar (77. Tobias Schmitz), Uli Sessenhausen, Felix Zumhoff, Oli Klein (69. Philip Houck)

Dirk Gras

Auf einer Produktionsfläche von 2.100m² fertigen wir mit hochmodernen Bearbeitungszentren Maschinenbauteile für Bereiche wie:

- Straßenbau
- Getriebebau
- Sondermaschinenbau
- Automobilindustrie
- Flugmotorenbau
- Bremstechnik
- Bahntechnik
- uvm.



Geschäftsführer
Dipl.-Betr.Wirt Wolfgang Klossok
Techn. Betr.Wirt Siegfried Eulenbach



Gewerbestraße 2 + 5
53567 Asbach/Ww.

Telefon 02683 9867-0
Telefax 02683 9867-14

klossok-eulenbach-gmbh@t-online.de · www.klossokundeulenbach.de

Alles von A bis Z.

Ihr kompetenter Verkaufs- und Servicepartner
für Volkswagen und Audi.



Service



Service

Auto Bürling GmbH

Volkswagen Vertriebsagentur

Hauptstraße 24 · 53567 Asbach

Tel. (0 26 83) 5 05-0 · Fax (0 26 83) 5 05-31



SV Maischeid – TuS Asbach 0:3 (0:1)

Der TuS Asbach hat sich eindrucksvoll zurückgemeldet. In der Begegnung beim SV Maischeid siegten die Gäste überzeugend, aber auch etwas überraschend klar mit 3:0 (1:0). Die Chance, sich oben in der Tabelle festzusetzen, konnte Maischeid also nicht nutzen.

Die Partie begann munter. Der Gast schien auf einen Überraschungseffekt aus zu sein, denn er startete schnelle Angriffe aus der eigenen Hälfte heraus. Beim Führungstreffer der Gäste lagen Glück und Unglück dicht beieinander. Nach einem unnötigen Foul zwirbelte **Tristan Limbach** den Ball geschickt vors SV-Tor, der prallte an das Knie des Maischeiders David Böhm, und sein Torwart konnte ihn nur noch aus dem Netz holen. Den Asbacher Kombinationen setzte Maischeid lange Bälle in die Spitze entgegen. Trainer Hehl meinte später: *„In der ersten Hälfte waren wir noch anständig im Spiel, doch danach haben wir überhaupt keinen Zugriff mehr auf die Partie bekommen.“*

Dafür sorgte der Gegner. Asbach erhöhte durch breit angelegte Offensivbemühungen den Druck auf Maischeid und kreuzte immer wieder gefährlich in der Hälfte der Gastgeber auf. Als in der 50. Minute **Marc Varel** von der linken Angriffsseite beherzt abzog und sein satter Schuss vom Pfosten ins SV-Tor zur 2:0-Führung für die Gäste einschlug, war eine Vorentscheidung gefallen.

Bei den Versuchen am Resultat etwas zu ändern, wählte die Heimelf immer öfter die falsche Option oder produzierte Abspielfehler. Nachdem in der 62. Minute **Marco Huhn** per Kopf den Vorsprung der Asbacher ausgebaut hatte, gingen endgültig die Mundwinkel vom Asbacher Trainer nach oben.

So konnte **Dirk Gras**, TuS-Trainer mit Maischeider Wurzeln, nach dem Abpfiff gelassen kommentieren: *„Das war ganz wichtig für uns. Es hat bewiesen, wenn wir vollzählig sind, spielen wir eine gute Rolle in der Liga.“*

Aufstellung: Waldemar Komor – Marian Wilsberg, Tristan Limbach, Nezir Acar, Aaron Edelmann (82. Tim Brauer) – Oliver Klein (32. Mecit Acar), Kilian Limbach, Felix Zumhoff, Henry Ferfers – Marco Huhn, Marc Varel (77. Jonathan Buballa)

Jörg Linnig (Rhein-Zeitung)

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



Hauptstraße 38

53567 Asbach

Tel. (02683) 43214

Fax (02683) 4571

wollen sie **Bei Janni -Op de Eck-**
feiern

Janni
ist Immer
für sie
da!

Zur Post

*Oder Ihre
Geburtstag
Party!*



Di - So
11 - 14 Uhr
16 - 23 Uhr

Montag
Ruhetag

Spvgg Steinefrenz-Weroth - TuS Asbach 2:1 (1:0)

Eigentlich wollte die Mannschaft nach dem Sieg in Maischeid nachlegen und damit in der Tabelle den Anschluss ans Mittelfeld wieder herstellen. Doch es kam ganz anders! In der ersten Halbzeit war die Leistung desolat: Fehlpass auf Fehlpass, keine Lauf- und Kampfbereitschaft und kein Wille, das Spiel an sich zu reißen. Dabei hatte man sogar noch Glück, dass man nur einen Treffer hinnehmen musste. Und dieser fiel nach einem katastrophalen Abwehrverhalten zweier TuS-Verteidiger, die den SG-Stürmer nicht energisch stellten und ihn allein auf das TuS-Tor laufen ließen (18).

Nach der Pausenansprache wurde das Asbacher Spiel zunächst besser. In allen Mannschaftsteilen stand man nun enger am Gegenspieler und ging konsequenter in die Zweikämpfe. Dadurch war die Partie nun offener und der TuS hatte einige Chancen zum Ausgleich, der dann nach einem Gewühl im SG-Strafraum durch **Marco Huhn** fiel (73.).

Als man nun glaubte, dem Spiel eine Wende geben zu können, folgte fast postwendend der nächste Schnitzer in der Abwehr. Ein langer Einwurf erreichte einen nicht eng genug gedeckten SG-Spieler, der bei seinem ersten Torschuss noch an TuS-Keeper „Waldi“ Komor scheiterte, aber im Nachschuss erfolgreich war (76.).

Danach hatte Asbach noch zwei „dicke“ Chancen zum erneuten Ausgleich. Zunächst verzog Marc Varel knapp hinter der Strafraumgrenze freistehend vor dem SG-Torwart, dann hätte Kilian Limbach nach einer schönen Einzelleistung besser den freistehenden Marco Huhn bedient als selber einen schwachen Torschuss abzugeben. So musste man mit einer nicht erwarteten Niederlage die Heimreise antreten.

Kommentar von **TuS-Trainer Dirk Gras**: *„Eine solche Leistung war nach dem Maischeid-Spiel nicht zu erwarten und ist auch unverständlich. Wir müssen endlich wieder den Hebel umlegen und die Tugenden, die den Fußball ausmachen, wieder auf den Platz bringen. Dazu haben wir bereits am Freitagabend im Heimspiel gegen den SSV Heimbach-Weis Gelegenheit.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Tristan Limbach, Nezir Acar (65. Jonathan Buballa), Tim Brauer, Marian Wilsberg, Henry Ferfers, Felix Zumhoff, Kilian Limbach, Marc Varel, Mecit Acar (60. Philip Houck), Marco Huhn

Dirk Gras

WILLI PRANGENBERG

GmbH . BAUUNTERNEHMUNG



Mit uns spielen Sie in einer anderen Liga!

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Gewerbebau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



www.bauunternehmung-prangenberg.de | Tel. 0 26 83-94 82 97-0

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel

8.Spieltag: Kreisliga A (04.10.)

SSV Heimbach-Weis - SV Rheinbreitbach 1:1 (0:0). In einer ausgeglichenen ersten Hälfte nutzten beide Teams vor 50 Zuschauern am Kieselborn ihre Chancen nicht. Nach dem Seitenwechsel machte Rheinbreitbach mächtig Druck und ging folgerichtig in der 51. Minute durch Luigi Falsone in Führung. Der SSV Heimbach-Weis kämpfte sich jedoch in die Partie zurück und wurde dafür in der 83. Minute belohnt, als Steven Reddmann nach einem Freistoß von Kapitän Michael Kley den verdienten Ausgleich markierte. *„Das Ergebnis geht in Ordnung“*, fand der Heimbacher Abteilungsleiter Marco Kappelmaier.

SV Fortuna Nauort - SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod 4:0 (1:0). Zunächst verlief die Partie ausgeglichen. In Unterzahl waren die Ahrbacher dann aber chancenlos. *„Nach dem 2:0 haben wir den Gegner beherrscht. Da kam auch nicht mehr viele Gegenwehr“*, sagte der Nauorter Abteilungsleiter Dirk Schmitz. Tore: 1:0 Eugen Wagner (30.), 2:0 Waldemar Pineker (52.), 3:0 Eugen Wagner (62.), 4:0 Stephan Weber (75.). Rote Karte: Torwart Niko Horz (SG Ahrbach) wegen „Notbremse“ (42.). Zuschauer: 100.

SV Rengsdorf - SG Feldkirchen/Hüllenbergl 1:4 (1:2). Das Schlusslicht hielt lange gut mit. Nach der verletzungsbedingten Auswechslung von Mirko Anhäuser beim Stand von 1:2 gab es einen Bruch im SVR-Spiel. *„Dann hat Feldkirchen seine Klasse ausgespielt. Bei uns wird momentan jeder Fehler bestraft“*, war der Rengsdorfer Trainer Erich Langhard frustriert. Tore: 0:1 Dominik Fuchs (16.), 1:1 Mirko Anhäuser (25.), 1:2 Sven Kohl (40.), 1:3 Adrian Dott (71.), 1:4 Kevin Volk (83.). Zuschauer: 50.

SG Horressen-Elgendorf - SV Maischeid 3:1 (1:1). *„Normalerweise darfst du so ein Spiel nie und nimmer gewinnen“*, konnte Horressens Trainer Daniel Korzilius sein Glück kaum fassen. Doch nachdem die über die gesamte Spielzeit überlegenen Maischeider in der 84. Minute den längst überfälligen Ausgleich markiert hatten, sicherte sich der Neuling mit zwei Kontertoren den glücklichen Sieg. Tore: 1:0 Dennis Trumm (45.), 1:1 Sascha Lücker (84.), 2:1 Daniel Wilhelm (87.), 3:1 Steffen Decker (90.). Zuschauer: 65.

Verlegt:

SG DJK Neustadt-Fernthal – SG Niederbreitbach

VfB Linz II – SV Roßbach-Verscheid

Daniel Korzilius (Rhein-Zeitung)



TÄGLICH WERTVOLL
in einzigartiger Vielfalt

CLASSIC erfrischend und belebend mit viel Kohlensäure	MEDIUM angenehm prickelnd mit wenig Kohlensäure
MILD feinperliger und bekömmlich mit ganz wenig Kohlensäure	NATURELLE still, ohne Kohlensäure ohne Kohlensäure

TONISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

**GETRÄNKE
FISCHER**

*Ihr Partner in allen
Getränkefragen!*

Lieferant für alle Festlichkeiten

Mehrbachstraße 34
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 4 23 09
Telefax (0 26 83) 4 29 70

Nächster Gegner: SSV Heimbach-Weis (Freitag, 19.30 Uhr)

Bislang holte der SSV seine Punkte zuhause auf dem Hartplatz, der vielen Mannschaften Probleme bereitet. Ein Sieg und drei Unentschieden brachten bis dato sechs der sieben Punkte ein. Dazu kam lediglich ein einziger Auswärtspunkt. Dies ist „Schnee von gestern“, denn der SSV holte am Dienstagabend seinen ersten Auswärtssieg in Linz. Damit ist die Mannschaft seit fünf Spieltagen ungeschlagen.

Beim 5:1 Sieg über die SG Ahrbach konnte die Mannschaft sogar zwei gelb-rote Karten in der Schlussphase unbeschadet überstehen. Beim 1:1 gegen den SV Rheinbreitbach stand „Fortuna“ der Mannschaft zur Seite, denn der Ausgleich gelang erst kurz vor Spielende. Und beim 3:1 Sieg in Linz glänzte der „Kieselborn-Express“ durch Konter und war damit erfolgreich. Gegen alle drei Mannschaften hat der TuS „Federn gelassen“!

Wie verkraftet der SSV diese „englische Woche“? Ist das eine Chance für den TuS? Asbach muss endlich wieder „in die Spur“ kommen, denn mittlerweile ist die Mannschaft schon auf den Relegationsplatz abgerutscht.

Bisherige Ergebnisse:

2:7 Neustadt, 1:1 Rengsdorf, 1:5 Horressen, 1:1 Feldkirchen, 1:1 Niederbreitbach, 5:1 Ahrbach, 1:1 Rheinbreitbach, 3:1 Linz II

Kader (letzten drei Spiele):

Tor: Steffen Blum (Dennis Pöttgen)

Abwehr: Alper Deutsch, Lukas Endres, Steven Reddmann, Marc Sendker

Mittelfeld: Christian Batta, Christopher Eul, Florian Fischer, Cedrik Josten, Jan Niklas Kaster, Ingo Kirst, Christian Kley, Michael Kley, Christian Wilke

Angriff: Andre Ganzer, Marco Kappellaier, Alexander Schröder

Trainer: Carsten Keuler

Torschützen:

Marco Kappellaier 6, Andre Ganzer 2, Michael Kley 2, Florian Fischer 1, Christian Kley 1, Steven Reddmann 1, Alexander Schröder 1, Marc Sendker 1

Karl Meidl



Metzgerei Prangenberg

Eigene Schlachtung

Eigene Wurstherstellung



Asbach

Hauptstraße 36
Tel. 0 26 83.4 33 49

Asbach

Anton-Limbach Str. 4
Tel. 0 26 83.949 326

Unkel

Anton-Limbach Str. 3
Tel. 0 22 24.901 201 46

Edv Dienstleistungen
Erhard Faak *Mehr als 30 Jahre EDV-Erfahrung!*

- Planung und Realisierung von Netzwerken und Einzelplatzlösungen
- PC- Reparaturen
- Büro-Software (Faktura, FIBU, Lohn)
- Internet
- Schulungen

Honnefer Str. 16 · 53567 Asbach
Tel.: 02683-949131 · Fax: 02683-949133
Email: info@edv-faak.de · www.edv-faak.de

Tabellen - Tabellen - Tabellen

OBERLIGA (06.10.):

01)	HAUENSTEIN	11	22:5	28
02)	TUS KOBLENZ	11	23:7	28
03)	JÄGERSBURG	11	22:13	20
04)	KARBACH	11	16:13	19
05)	NEUNKIRCHEN	11	17:13	18
06)	GONSENHEIM	11	15:18	17
07)	SCHOTT MAINZ	11	24:16	16
08)	BURGBROHL	11	23:20	16
09)	WIESBACH	11	19:16	16
10)	ELVERSBERG II	11	21:23	16
11)	LUDWIGSHAFEN	11	15:21	16
12)	VÖLKLINGEN	11	14:16	15
13)	PIRMASENS II	11	18:13	13
14)	PFEDDERSHEIM	11	14:17	13
15)	MEHRING	11	12:15	13
16)	WIRGES	11	13:17	10
17)	SALMROHR	11	15:26	6
18)	ZWEIBRÜCKEN	11	4:38	0

VERBANDSLIGA (04.10.):

01)	MÜLHEIM	10	22:8	22
02)	ENGERS	10	20:9	22
03)	SCHODEN	10	33:15	21
04)	MAYEN	10	21:10	20
05)	RW KOBLENZ	10	23:10	17
06)	TUS KOBLENZ II	10	12:8	15
07)	ANDERNACH	10	20:18	15
08)	KONZ	10	20:17	14
08)	NEITERSEN	10	20:17	14
10)	MALBERG	10	14:19	14
11)	TRIER-TARFORST	10	15:13	12
12)	BETZDORF	10	15:18	12
13)	EISBACHTAL	10	8:19	11
14)	SCHWEICH	10	9:25	11
15)	MENDIG	10	14:23	9
16)	BADEM	10	14:21	8
17)	MORBACH	10	11:24	8
18)	BAD BREISIG	10	11:28	4

Tabellen - Tabellen - Tabellen

BEZIRKSLIGA OST (07.10.):

01)	WINDHAGEN	8	26:9	18
02)	WESTERBURG	8	25:8	18
03)	WEITEFELD	8	13:4	18
04)	LINZ	8	19:11	17
05)	MÜSCHENBACH	8	21:10	16
06)	ELLINGEN	8	18:8	16
07)	WISSEN	8	17:13	16
08)	WIRGES II	8	16:18	11
09)	ELBERT	8	10:15	11
10)	BAD EMS	8	8:17	7
11)	OSTERSPAI	8	9:24	7
12)	MONTABAUER	8	12:16	6
13)	HUNDSANGEN	8	10:20	6
14)	PUDERBACH	8	6:20	6
15)	BEROD	8	10:16	5
16)	HAMM	8	11:22	4

KREISLIGA A (06.10.):

01)	NEUSTADT	7	18:4	16
02)	HORRESSEN	8	19:9	16
03)	RHEINBREITBACH	7	13:9	13
04)	STEINEFRENZ	7	13:9	12
05)	FELDKIRCHEN	7	17:11	11
06)	NIEDERBREITBACH	7	14:8	11
07)	NAUORT	7	12:9	11
08)	MAISCHEID	7	11:12	10
09)	HEIMBACH-WEIS	8	15:18	10
10)	AHRBACH	8	8:17	9
11)	ROSSBACH	7	9:10	8
12)	ASBACH	7	11:14	7
13)	LINZ II	7	9:22	4
14)	RENGSDORF	8	6:23	2

Tabellen - Tabellen - Tabellen

KREISLIGA B NORD (04.10.):

01)	GÜLLESHEIM	8	31:10	20
02)	VATANSPO NR	8	26:10	19
03)	OBERBIEBER	8	20:8	17
04)	ELLINGEN II	8	18:16	16
05)	ST. KATHARINEN	7	21:4	15
06)	CSV NEUWIED	8	24:20	12
07)	RHEINBROHL	7	18:15	10
08)	OBERLAHR	8	10:19	10
09)	WINDHAGEN II	8	16:20	9
10)	NEUSTADT II	8	16:17	7
11)	Rh 'BREITBACH II	8	6:10	7
12)	MELSBACH	8	7:18	5
13)	PUDERBACH II	8	10:26	5
14)	IRLICH	8	5:35	3

KREISLIGA C NORD: (07.10.):

01)	HSV NEUWIED	8	32:2	24
02)	ATASPOR UNKEL	8	29:7	21
03)	N 'BREITBACH II	8	19:13	15
04)	FC UNKEL	8	15:10	15
05)	VFL NEUWIED	8	21:17	13
06)	ERPEL	8	15:15	12
07)	OBERBIEBER II	8	16:17	12
08)	ASBACH II	8	15:14	11
09)	FELDKIRCHEN II	8	13:12	11
10)	DATTENBERG	8	13:12	10
11)	RENGSDORF II	8	10:22	8
12)	BAD HÖNNINGEN	8	14:26	6
13)	OTTOMAN NR	8	12:27	6
14)	LEUTESDORF	8	9:39	0

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**

Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76

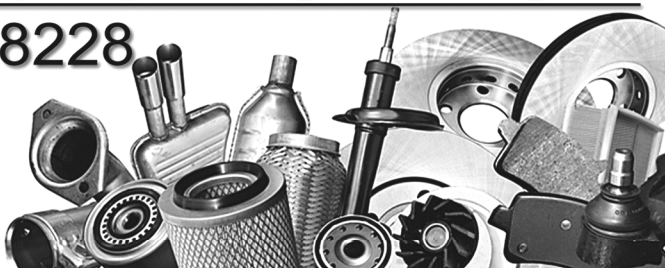
klein_heizung-sanitaer@t-online.de

Autoteile-ASBACH

02683-948228

Heinz-Peter Baltes
Auf der Heide 3
53567 Asbach

Mail: info@autoteile-asbach.de
Mobil u. WhatsApp: 0171-7339105



Ersatzteile, Zubehör, Werkzeuge, Werkstattbedarf

Wir liefern Ihnen die gewünschten Ersatzteile innerhalb kürzester Zeit, auf Wunsch auch direkt an die Haustür. Qualität und Service schreiben wir groß und deshalb führen wir auch nur Ersatzteile in Erstausrüsterqualität von führenden Herstellern.

+++ Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne weiter. +++



Auch als App für
Ihr Smartphone

TuS Asbach II – SSV Bad Hönningen 7:1 (2:0)

Topmotiviert gingen die Asbacher Spieler aufgrund der letzten Ergebnisse in die Begegnung gegen den SSV, dessen Akteure bedingt durch die letzten Niederlagen stark verunsichert waren. Und das wollte man ausnutzen. Dennoch kam lange Zeit keine gute Spielqualität zustande, das aber auch an der Spielkultur der Gäste lag. „*Wir mussten uns den Gegner erst zurechtlegen*“, so Trainer Buslei. Zwar gelang früh der verdiente Führungstreffer, jedoch wollte danach der Ball noch nicht so richtig laufen. David Buslei hatte durch einen mustergültigen Querpass Thiemo Winter in Schussposition gebracht, der den Ball sicher im Tor unterbrachte (5.). Es dauerte dann aber bis zur 30. Minute, ehe ein weiterer Abschlag von TuS-Keeper Maxi Ditscheid Thiemo Winter erreichte, der zum 2:0 einschob. So ging es in die Halbzeit.

Nach Wiederbeginn suchte Asbach die schnelle Entscheidung. Nach einem Doppelpass von David Buslei und Thiemo Winter wurde Maik Römer bedient, der zum 3:0 (46.) einlochte. Dann lief auch endlich der Ball sicherer durch das Mittelfeld. Die Gäste waren total überfordert und konnten in den nächsten 20 Minuten nur zuschauen wie Asbach Tor um Tor erzielte: 4:0 (50.) durch David Buslei auf Vorarbeit von Thiemo Winter, 5:0 (60.) durch Manuel Hardt, 6:0 (67.) erneut durch Manuel Hardt jeweils nach einer Flanke von Abib Rama, 7:0 (69.) durch Maik Römer nach Doppelpass von Lukas Dahl und David Buslei. Weitere hochkarätige Chancen wurden ausgelassen, sodass ein zweistelliges Ergebnis im Bereich des Möglichen war. Gegen Ende des Spiels gelang den Gästen nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr der Ehrentreffer zum 1:7 (87.).

Kommentar von **TuS-Trainer Andy Buslei**: „*Natürlich war es kein Spiel auf hohem Niveau. Aber es spricht für die Spieler meiner Mannschaft, dass sie nach dem Abpfiff den vergebenen Chancen und dem Gegentor nachtrauerten. Dank an Marc Erlebach und an Markus Dahl, die uns wieder einmal ausgeholfen haben. Ebenfalls ein Lob an die Gäste, die sich absolut fair verhalten haben! Bei Niederlagen in dieser Höhe ist das nicht immer der Fall.*“

Tore: Manuel Hardt 2, Maik Römer 2, Thiemo Winter 2, David Buslei

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Abib Rama (72. Markus Dahl), Lukas Dahl, Tobi Hoefer, Marcel Anhalt, Maik Römer (70. Marc Erlebach), Thiemo Winter, David Buslei, Dan Zimmermann, Manuel Hardt, Christian Hoppen

Andy Buslei



GASTSTÄTTE
Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702



Fleischerei
Franz-Peter Schmitz

Im Zeichen meisterlicher Qualität

Hauptstraße 21 • **53567 Asbach**

Telefon (0 26 83) 4 24 52

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung.

SV Ataspor Unkel – TuS Asbach II 4:0 (1:0)

Im Spitzenspiel der Kreisliga C unterlag die bislang noch ungeschlagene TuS-Reserve beim Tabellenzweiten mit 0:4. TuS-Trainer Andy Buslei hatte seine Mannschaft vor dem Gegner gewarnt („*ein echter Brocken*“), zumal auf einem für die Asbacher Spieler ungeliebten Hartplatz gespielt wurde. Doch seine Worte scheinen nicht angekommen zu sein, denn die Niederlage fiel in den Schlussminuten auch noch recht deutlich aus.

Dabei wollte die Asbacher Zweite ihre „weiße Weste“ noch etwas länger beibehalten, zumal einige Rekonvaleszenten aus dem Kader der Ersten zur Verfügung standen. Doch die Asbacher Spieler ließen sich von dem couragierten Auftreten der Platzherren den Schneid abkaufen und mussten daher mit einer Niederlage die Heimreise antreten.

TuS-Trainer Andy Buslei nach dem Spiel: *„In einem technisch schwachen Spiel behielten die Hausherren das Heft in der Hand. Wir bekamen zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf das Geschehen, waren immer den berühmten Schritt zu spät, zu weit weg vom Gegenspieler und zu unkonzentriert im Abspiel. Zwar hatten wir zu Beginn einen Lattentreffer zu vermeiden, doch der kam eher zufällig zustande. Ataspor brachte die Aggressivität mit, die wir ebenfalls dringend gebraucht hätten. So konnten wir dem Geschehen nur zuschauen. Der Sieg ging auch in dieser Höhe völlig zu Recht in Ordnung.*

Wir wissen, was wir falsch gemacht haben. Daran werden wir in den nächsten Trainingseinheiten arbeiten. Solche Niederlagen werden uns für die nächsten Partien nur stärker machen!“

Tore: 1:0 (32.), 2:0 (54.), 3:0 (85.), 4:0 (89.)

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Jan-Niklas Jeske, Lukas Dahl, Tobias Hoever, Manuel Houck (78. Markus Dahl), David Buslei (63. Abib Rama), Kevin Fuchs, Manuel Hardt, Christian Hoppen, Dan Zimmermann

Andy Buslei



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem Hühchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de

VfL Neuwied – TuS Asbach II 2:1 (1:0)

Wie zu erwarten wurde es eine kampfbetonte Partie. Es dauerte 20 Minuten, bis wir den Spielrhythmus gefunden haben. Und danach schien es nur eine Frage der Zeit zu sein, bis wir das erste Tor erzielen sollten. Doch dann konnten sich die Hausherren über unsere linke Abwehrseite durchsetzen und den Ball so vor unser Tor passen, dass der Stürmer nur noch einschieben brauchte. In der Folge versuchten wir durch stärkere körperliche Präsenz das Geschehen wieder an uns zu bringen und erspielten uns gute Chancen. Leider scheiterten wir entweder an der Latte oder an dem gut aufgelegten Neuwieder Keeper. Bei zunehmender körperlicher Härte auf beiden Seiten bestand die Befürchtung, dass die Grundordnung verloren ginge. Der Pausenpfiff kam da genau zum richtigen Zeitpunkt, um die Gemüter zu beruhigen.

In der zweiten Hälfte wollten wir durch einfache Pässe wieder Sicherheit in das Spiel bringen. Wir übernahmen auch gleich das Geschehen. In der Folge wurden sehr gute Einschussmöglichkeiten herausgespielt, die leider alle ungenutzt blieben. Ein fragwürdiger Freistoß für die Hausherren konnte deren Goalgetter zum vorentscheidenden 2:0 nutzen, als er den Ball direkt verwandelte.

Auch jetzt gaben wir das Spiel nicht aus der Hand. Hochkarätige Gelegenheiten blieben aber weiter ungenutzt, bis endlich Oli Klein den längst verdienten Anschlusstreffer erzielen konnte. Perfekt freigespielt brachte er den Ball unhaltbar im Tor unter. Das 2:2 vor Augen rannten wir die verbleibenden Minuten auf das Neuwieder Tor an. Doch das Glück sollte uns an diesem Tag nicht zur Seite stehen. Wir konnten die Niederlage nicht abwenden.

TuS-Trainer Andy Buslei nach dem Spiel: *„Positiv ist sicher die gute Moral der Truppe! Auch nach dem 0:2 in der 81. Minute glaubten wir noch an uns und legten sogar noch einen Zahn zu. Auch als die Partie ruppiger wurde, hat sich die Mannschaft schnell wieder gefangen und sich auf ihr Spiel konzentriert. Leider wurde unser hoher Einsatz nicht belohnt.“*

Tore: 1:0 (24.), 2:0 (81.), 2:1 (85.) Oliver Klein

Aufstellung: Maximilian Schulz, Oliver Klein, Lukas Dahl, Tobias Hoefer, Marcel Anhalt, Manuel Houck, Thiemo Winter (75. Maxi Ditscheid), David Buslei (71. Abib Rama), Lino Majer, Christian Hoppen (75. Marc Erlebach), Dan Zimmermann

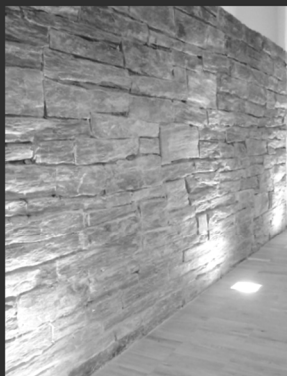
Andy Buslei

RECHTSANWALTSKANZLEI

| KONRAD LAHR |

Hauptstraße 55 · **53567 Asbach**
Telefon 0 26 83-4 23 61 · Telefax 0 26 83-4 25 53
info@Kanzlei-Lahr.de

Natursteine Krumscheid



Naturstein (er)leben
einzigartig & unvergänglich



Natursteine

Matthias Krumscheid
Telefon 02683 43245
mk@natursteine-krumscheid.de
www.natursteine-krumscheid.de



Grabmale

Neue Ausstellung!

Klaus Weiffenfels
Telefon 02683 31289
kw@grabmale-krumscheid.de
www.grabmale-krumscheid.de

Matthias Krumscheid GmbH

Stockhausener Straße 16

53578 Windhagen - Stockhausen

A-Jugend: Aufstieg in die Bezirksliga

Im dritten Spiel der Bezirksliga-Qualifikation trafen wir auf das Team der **JSG Vettelschoß**, innerhalb der sich die Vereine aus St. Katharinen, Windhagen und natürlich Vettelschoß zusammengeschlossen haben. Wir erwarteten nicht zuletzt aufgrund des Derbycharakters einen heißen engagierten Gegner, der vom ehemaligen Asbacher Spieler und Jugendtrainer Behar Prenku trainiert wird.

Tore: 0:1 (5.) Thomas Wertenbroich, 0:2 (25.) Lino Majer, 1:8 (80.), 1:3 (90.) Calvin Groß

Fazit: Wichtiger Sieg im Derby! Nicht mehr und nicht weniger!

Aufstellung: Maximilian Schulz - Yusuf Yildirim, Kevin Eulenbach (46. Florian Wallau), Florian Hammelstein, Jonas Majer (46. Maik Römer) - Tobias Sommerberg (79. Thijs van der Berg), Nils Amelong, Ben Ditscheid (76. Matthias Pohl), Lino Majer, Thomas Wertenbroich - Calvin Groß

Zum vierten Spieltag im Rahmen der Bezirksliga-Qualifikation hieß der Gegner auf dem Buchholzer Kunstrasen **VfL Oberlahr/Flammersfeld**. Dieser trat aufgrund von einigen Verletzungen stark dezimiert auf und reiste mit insgesamt nur elf Spielern an. Das Ziel bestand also darin, den Gegner laufen zu lassen, um so konditionelle Vorteile in Punkte umzumünzen.

Tore: 1:0 (12.) Nils Amelong, 2:0 (25.) Calvin Groß, 2:1 (36.), 3:1 (57.) Calvin Groß, 4:1 (60.) Thomas Wertenbroich, 5:1 (69.) Florian Wallau

Fazit: Auch in der Höhe ein verdienter Sieg! Mit 12 Punkten aus vier Spielen ist uns damit die Qualifikation für die Bezirksliga eigentlich nicht mehr zu nehmen. Ab Oktober spielt die A-Jugend dementsprechend zum ersten Mal seit 2010 wieder auf Bezirksliga-Niveau.

Aufstellung: Maximilian Schulz - Yusuf Yildirim, Jonas Majer, Florian Hammelstein (54. Matthias Pohl), Thomas Wertenbroich - Tobias Sommerberg, Nils Amelong, Maik Römer, Florian Wallau, Lino Majer - Calvin Groß (80. Niklas Salz)

Freddy Buballa

SPD in ASBACH



Günter Behr
SPD-Fraktionsvorsitzender im
Gemeinderat

Sie erreichen uns
unter 02683 / 4918
www.spd-asbach.de

**Für Sie jederzeit
ansprechbar.**

**Mit Transparenz und
Offenheit gestalten wir für
Sie Asbacher
Kommunalpolitik.**



**Elektrotechnik
Kuhn**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen

Zum Mückensee 7 / 53567 Buchholz

Tel : 02683 - 967666

C-Jugend: 5 Siege in 3 Wochen!

Nach dem **5:0** (2:0) Sieg am Donnerstag in der ersten Runde des Rheinlandpokals beim **SSV Weyerbusch** trafen wir zwei Tage später in Straßenhaus zum Meisterschaftsspiel auf die **JSG Ellingen** und gewannen ebenfalls mit **5:0** (3:0).

Tore: Jonas Jandt (2), Philipp Gödtner (2), Louis Hoehn

Fazit: Gutes, engagiertes Spiel! Zum Ende hin wollte jeder ein Tor schießen, wodurch wir etwas die Ordnung verloren. Gegen stärkere Gegner sind Gegentore die sichere Folge!

Nach dem **8:0** (3:0)-Erfolg am Dienstag im Kreispokal bei der **JSG St.Katharinen/Vettelschoß/Windhagen II** erwarteten wir in Buchholz die **JSG Ransbach**. Von Beginn an waren wir die dominante Mannschaft mit mehr Zug zum Tor. Bei den Gegnern fiel die aggressive, zum Teil über das erlaubte Maß hinausgehende Spielweise auf. Spielerisch hatten sie uns jedoch wenig entgegen zu setzen. So fielen - nach teilweise sehenswerten Kombinationen- die Tore zum **7:0** (4:0) Sieg.

Tore: 1:0 Joshua Abend; 2:0, 3:0 Luca Konrad; 4:0; 7:0 Philipp Gödtner; 5:0 Niklas Hardt (FE); 6:0 Jonas Klein

Fazit: Ein verdienter Sieg mit schönen Spielzügen! In der Defensive waren wir wenig gefordert.

Am „Tag der Deutschen Einheit“ mussten wir zum **SV Rheinbreitbach**. Gegen körperlich starke, spielerisch jedoch limitierte Gastgeber ließen wir uns zu Beginn durch deren Präsenz beeindrucken und lagen bei Halbzeit im 1:3 im Rückstand. Doch so langsam gewöhnten wir uns an die robuste Spielweise und konnten in der zweiten Halbzeit das Spiel drehen und gingen mit einem **4:3**-Sieg vom Platz.

Tore: 1:1 Jonas Jandt, 3:2 Jonas Klein, 3:3 Philipp, 3:4 Jonas Klein

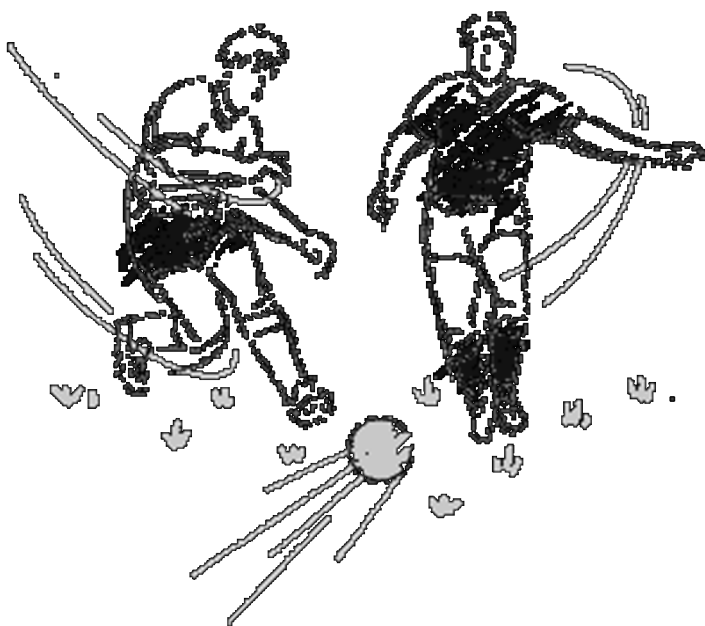
Fazit: Eine wirklich gute Leistung nach einem Rückstand zur Halbzeit. So kann's weitergehen!

Peter Hammelstein

CDU - Asbach



Wir bleiben für Sie am Ball



Superstart der D-Jugend: 5 Spiele – 5 Siege!

Im ersten Meisterschaftsspiel der Saison war die **JSG Fernthal/Güllesheim/Neustadt** unser Gast. Nach guter Vorbereitung gingen wir optimistisch in das Spiel und gewannen durch Tore von Manuel Buda (2), Moritz Kohr, David Keune und Jan Kowalski und mit **5:0** (2:0).

Fazit: Unsere Abwehr ließ dem Gegner keine Torchance, es wurde gut kombiniert, nur die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Wenn wir uns weiter steigern, sollten wir die Staffel halten können.

Der nächste Gegner war die **JSG Windhagen/Vettelschoß/St.Katharinen**. Wie in Lokalderbys üblich waren beide Teams hoch motiviert, was sich im Laufe des Spiels auch zeigen sollte. Von Beginn an wollten wir das Spiel bestimmen und führten zur Halbzeit durch Tore von David Keune (2) und Moritz Kohr mit 3:0. In der 2.Hälfte war Windhagen das stärkere Team und wir konnten mit viel Mühe einen **3:2-Sieg** über die Zeit retten.

Fazit: Ein Spiel dauert 60 Minuten und ein zu frühes Abschalten wird nicht immer gut gehen. Gut gekämpft, aber schlecht gespielt!

Gegen die **JSG Ellingen** wollten wir dann die schlechte 2.Halbzeit vom letzten Spiel vergessen machen. Und dies gelang uns auch mit einer Steigerung im zweiten Abschnitt. Die Tore zum **4:1** (1:0) Sieg erzielten Manual Buda, Robin Nehls, Luis Schäfer und Moritz Kohr.

Ein „schwerer Brocken“ erwartete uns dann mit der **SF Eisbachtal II**. Doch wir konnten auch diese Aufgabe mit einem **4:3** (3:1)-Sieg meistern, wobei sich Moritz Kohr und Max Strüder mit je zwei Treffern in die Torschützenliste eintrugen.

Fazit: Gut gespielt im Rahmen unserer Möglichkeiten! Alle Spieler haben die ihnen gestellte Aufgabe gut erfüllt. Da es unser Ziel ist, so viele Spieler wie möglich in der Leistungsklasse spielen zu lassen, wird es auch immer wieder zu schwierigen Situationen kommen. Es ist halt schwer, gegen starke Gegner Spieler an das höhere Niveau heranzuführen.

Zuletzt mussten wir bei der **SG Herschbach** antreten und traten mit einem **3:0** (1:0) Sieg durch Tore von Moritz Kohr, Jason Kinner und David Keune die Heimreise an.

Fazit: Insgesamt haben wir eine durchschnittliche Leistung an diesem Spieltag erbracht. Positiv ist, dass wir ohne Gegentor blieben!

Wilfried Borens

TuS - Termine – TuS - Termine – TuS - Termine

Freitag, 09.10.:

TuS Asbach F – VfB Linz (17.30 Uhr)

TuS Asbach – SSV Heimbach-Weis (19.30 Uhr)

TuS Asbach AH – DJK St.Katharinen (19.30 Uhr)

Samstag, 10.10.:

FV Rheinbrohl – TuS Asbach E III (13 Uhr)

JSG Neustadt – TuS Asbach E II (13 Uhr)

TuS Asbach E I – SV Windhagen II (13 Uhr)

TuS Asbach D I – SG Wirges II (14 Uhr)

TuS Asbach D II – VfL Niederbieber (15.15 Uhr)

JSG Siershahn – JSG Asbach/Buchholz C (15.15 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz B – JSG Elbert (17 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz A – FV Rheinbrohl (Buchholz, 18 Uhr)

Sonntag, 11.10.:

TuS Asbach II – SC Dattenberg (12.30 Uhr)

Dienstag, 13.10.:

JSG Göllesheim – TuS Asbach E I (Kreispokal, 18 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz A – SV Rheinbreitbach

(Rheinlandpokal, 19.30 Uhr)

Mittwoch, 14.10.:

TuS Asbach E II – FC Unkel (Kreispokal, 18 Uhr)

TuS Asbach D I – SV Sayn II (Rheinlandpokal, 18 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C – JSG Altenkirchen II (Rheinlandpokal)

Freitag, 16.10.:

JSG Neustadt – TuS Asbach F (17.30 Uhr)

Samstag, 17.10.:

JSG Windhagen III – TuS Asbach E II (13 Uhr)

SV Rheinbreitbach – JSG Asbach/Buchholz A (17 Uhr)

SSV Weyerbusch – TuS Asbach AH (17.30 Uhr)

Sonntag, 18.10.:

VfL Oberbieber II – TuS Asbach II (12 Uhr)

SV Roßbach – TuS Asbach (14.30 Uhr)